

Gemeindevertretersitzung Edermünde 08.02.2021

Hartmut Schäfer, Bürgerinitiative-Logistik-Edermünde

Fragestellungen (Teil 1) an die Fraktionen der Gemeinde Edermünde

Wir haben folgende Fragen an Sie als gewählte Vertreter der Gemeinde Edermünde.
Für Rückfragen/Verständnisfragen stehen wir gern zur Verfügung, unter

Hartmut Schäfer
Buchenweg 5

Tel.Nr.: 05665-961006
Email: ht.schaefer@t-online.de

Bitte beantworten Sie, wenn möglich, alle unsere Fragen. Danke.

Und wir bitten Sie, unsere Fragen **bis 19.02.2021 schriftlich** zu beantworten (an o.a. Adresse).

Hinweis: Wir werden die Fragen und Antworten veröffentlichen, u.a. über die Presse, Internet, usw.

1.) Sind Sie für die Umsetzung des aktuellen Bauvorhabens von Lidl, ja oder nein?

Nein. Wir halten die geplante Flächenversiegelung, die negative Auswirkungen auf Emissionen in unseren Dörfern, die Verschandelung der Landschaft, der Verlust der Naherholung und die Entwertung unserer Immobilien für nicht tragbar.

2.) Sind Sie für einen Logistikscherpunkt in Edermünde (Ansiedelung weiterer Logistikunternehmen), ja oder nein?

Nein. Wir denken das der derzeitige Logistikbetrieb am Standort genügend Auswirkungen auf unsere Gemeinde hat.

3.) Sind Sie für einen Bürgerentscheid bezüglich des aktuellen Bauvorhabens von Lidl, ja oder nein?

Nein. Wir denke es macht keinen Sinn die Bürger:innen für jedes einzelne Bauvorhaben zu befragen. Die Politischen Gruppierungen haben sich zur Kommunalwahl am 14.03.2021 klar positioniert. Die wesentlichen Fakten liegen für alle transparent vor. Der Bürger:innen sind gut beraten Ihre Wahl zu treffen.

Einen generellen Bürgerentscheid zur weiteren Entwicklung in Edermünde hinsichtlich Logistik ist für uns vorstellbar.

4.) Sind noch weitere, zusätzliche Gewerbegebiete in (Vor-)Planung, die noch dichter als das Bauvorhaben von Lidl, an den Ortschaften Grifte, Hertingshausen und Holzhausen liegen, ja oder nein?

Ja. Unterhalb von Fa. Kördel darf laut Regionalplan ein zusätzlicher Gewerbegebiet entstehen. Wir sehen diese Entwicklung aber kritisch.